

Liebe ist hart

Anja Kieser

Natürlich habe ich schon mehr als ein Mal erzählt: Gott ist die Liebe. Gott liebt jeden und jede. Jede und jeden?

Da brauche ich nicht erst an den Diktator, den Vergewaltiger oder die Mörderin denken, um zu merken: das ist schwer. Nein, für mich ist es schon schwer vorstellbar, wenn ich an die denke, die aus Frust Müllkörbe anzünden oder Fahrräder klauen.

Gott liebt sie und alle, die unter den Boshafte leiden. Die zu Opfern gemacht werden. Natürlich, liebt er auch sie, ganz besonders. Ich bekomme das manchmal nicht zusammen. Mir hilft dann der Gedanke: Lieben heißt auch leiden. Lieben ist hart und nicht immer leicht.

Wer liebt, dem wird auch mal das Herz gebrochen. Der ist enttäuscht, verletzt, wütend, aber die Liebe bleibt. Mutter oder Vater eines Kindes zu sein, das gewalttätig wird, stiehlt, betrügt, andere verachtet, das ist hart. Und doch wird da Liebe sein. Verzweifelte, leidende Liebe. Bei aller Verachtung dessen, was geschehen ist. Die Liebe der Mutter oder Vaters bleibt.

Bei uns Menschen ist das vielleicht nicht immer so. Umso wichtiger ist Gottes Liebe. Sie bleibt da, wirklich immer, unvorstellbar. Und sie kann manchmal der einzige Lichtblick sein.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1